Stadt Sachsenheim

Sachsenheim unterm Hakenkreuz

Eine Kleinstadt zwischen Diktatur, Krieg und Verfolgung





Ausstellung im Stadtmuseum Sachsenheim

8. November 2026 bis 3. Oktober 2027

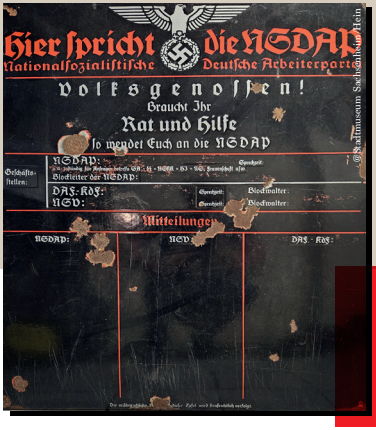




www.sachsenheim.de

Sachsenheim – eine Kleinstadt wie viele andere?

Die Sonderausstellung „Sachsenheim unterm Hakenkreuz“ dokumentiert anhand zahlreicher Objekte aus Stadt und Region, Modellnachbauten, eindrücklicher Archivmaterialien, vielschichtiger Einzelschicksale sowie beeindruckender Zeitzeugenerinnerungen die Epoche der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in allen heutigen Teilorten Sachsenheims. Dabei werden Machtergreifung und -erhalt, aber auch Verfolgung sowie Kriegsgeschehen und -ende nachgezeichnet.





War Sachsenheim eine Kleinstadt im Dritten Reich wie viele andere? Themenbereiche mit örtlichem Fokus wie Gleichschaltung, Kindheit und Jugend, Propaganda oder die Rolle der Frauen zeigen, wie umfassend die Gesellschaft auch vor Ort in das nationalsozialistische Machtsystem eingebunden war – vom HJ-Alltag bis hin zum Mutterkreuz.

Die Verfolgung Andersdenkender oder die Ermordung „unwerten Lebens“ fand auch hier statt. Ausgewählte Soldatenschicksale und die Erlebnisse der Bevölkerung zum Kriegsende stehen ebenfalls exemplarisch für Viele. Gleichzeitig symbolisiert der Großsachsenheimer Militärflugplatz und das Krankenlager für ausländische Zwangsarbeiter, auf welche spezifische Weise Krieg und Unrechtsstaat in Sachsenheim bis vor die eigene Haustür kamen.



©Stadtmuseum Sachsenheim/Papp

Unverzichtbare Erinnerungskultur

Einzigartige Objekte von institutionellen und privaten Leihgebern bereichern die Schau umfassend. In Kooperation mit Schülerinnen und Schülern des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim konnte das Stadtmuseum unter anderem zahlreiche bislang nicht veröffentlichte Dokumente sowie Zeitzeugenerinnerungen zu allen Teilorten sichten und auswerten.
Die Themenbereiche werden partizipativ, mit Hörbeispielen oder informativen Medienstationen aufgearbeitet. Immer wieder dürfen sich die Besuchende nachdenklichen Fragen stellen und so die Erinnerungskultur in der Gegenwart verankern, denn: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ (Helmut Kohl, 1995)



Begleitprogramm

Sonntag, 8.11.2026, 11 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung, Umtrunk/Imbiss sowie Einführungsvortrag von **Dr. Christian Bollacher,** Ref.leiter Landesamt für Denkmalpflege: „Bunker, Flieger, Zwangsarbeit: Archäologie und Denkmalpflege im Kontext nationalsozialistischer Kriegsinfrastrukturprojekte rund um Sachsenheim“
Eintritt sowie Umtrunk/Imbiss frei

Samstag, 14.11.2026, 19:30 Uhr, Möbelhaus Schmid's Domino
Klezmer-Abend mit der Gruppe Pankranz



Eintritt: VVK 18 €/AK 20 €;
an allen bekannten VVK-Stellen
sowie im Online-Verkaufsportal
auf der Homepage
der Stadt Sachsenheim

Sonntag, 31.1.2027, 15-16:30 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
Zeitzeugenerzählcafé
(Moderiertes Podium mit Pausen; dazu: Kaffee und Kuchen von 14-17 Uhr)
Eintritt frei; Kaffee/Kuchen lt. Preisangabe

Dienstag, 16.2.2027, 19 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
Vortrag Daniel Hildwein M.A., Gedenkstätte Grafeneck/ Dokumentationszentrum:
Die Tötungsanstalt Grafeneck - „Euthanasie“-Verbrechen der Nationalsozialisten 1940 und die Erinnerung daran“
Eintritt frei; ohne Anmeldung



Sonntag, 7.3.2027, 17 Uhr,
Kulturhaus/Vereinszimmer 1-2
Lesung: „Karl Knodel – Kartoffelkäfer, Panzerketten, Stacheldraht.
Meine Jugendjahre von 1939-1948“
Thomas Knodel liest aus dem Buch seines Vaters, dazu: Umtrunk/Imbiss
Eintritt frei; Umtrunk/Imbiss gegen Spende



Mittwoch, 17.3.2027, 19 Uhr, Historische Kelter Mühlacker
Vortrag Dr. Claudia Papp, Stadtmuseum Sachsenheim: „Sachsenheim unterm Hakenkreuz - eine Kleinstadt wie jede andere?“
(Programmangebot samt Anmeldung über Vhs Mühlacker)

Freitag, 16.4.2027, 19 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
Filmabend: „Es geschah auf unserem Grund“:
Drei Frauen und ein belastendes Erbe“; SWR-Dokumentation 2025
NS-Verbindungen belasten ein Familienerbe. Drei Generationen einer Familie aus Vaihingen erzählen in diesem rund einstündigen Dokumentarfilm von den Geschehnissen und ihrem Umgang damit.
-Kooperationsveranstaltung mit Verein für Heimatgeschichte Sachsenheim e.V.-
Eintritt frei, ohne Anmeldung

Dienstag, 27.4.2027, 19 Uhr,
Naturparkhotel/Landgasthof Stromberg
Vortrag David Striegel: „Ochsenbach im Nationalsozialismus“
-Bachelorarbeit an der PH Ludwigsburg; Eintritt frei“



Sonntag, 13.6.2027, 14-18 Uhr
Zeitreise auf Rädern!
Fahrradtour durch Sachsenheim auf den Spuren der NS-Zeit
Kosten: 6 € (inkl. Brezelpause),
Anmeldung bis 10.6. erforderlich)

Sonntag, 27.6.2027, 14 – 18 Uhr
ADOLF MUSS WEG
Theaterspaziergang (im Freien) mit Michael Volz als Moritz Herrmann, Rebecca Volk als Sidonie Herrmann und Florian Hatzlhoffer als Simon Meisner
Kaffeepause im PKC
Fragen und Besichtigung der ehemaligen Synagoge
-Kooperationsveranstaltung mit PKC Freudental -
Kosten: 25 € pro Person (für Theaterspaziergang, Führung und Kaffeepause)
Anmeldung im Stadtmuseum erforderlich; Rücktransport zum Treffpunkt wird organisiert

Samstag, 11.09.2027, 20 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
Eternal Road – Der immer ewige Weg von Kurt Weill
Das inszenierte **Konzert** mit dem **BRECHT TRIO** (Gesang, Klavier, Akkordeon, Schauspiel) widmet sich dem Leben und Werk von Kurt Weill.
-Karten an allen bekannten VVK-Stellen und im Onlineverkauf-

Sonntag 12.9.2027 (Tag des offenen Denkmals), 15-17 Uhr
„Die im Dunkeln sieht man nicht...“
Führung zu Geschichte und Überresten des ehem. Krankenlagers sowie zum Friedhof ausländischer Zwangsarbeiter Großsachsenheim
-Kooperationsveranstaltung mit Verein für Heimatgeschichte Sachsenheim e.V.-
Treffpunkt: Friedhof ausländischer Zwangsarbeiter Großsachsenheim
-Teilnahme kostenlos; ohne Anmeldung



Öffentliche Führungen, jeweils 15-16:30 Uhr
- Sonntag, 29.11.2026
- Sonntag, 24.1.2027
- Sonntag, 7.3.2027
- Sonntag, 2.5.2027
- Sonntag, 26.9.2027 (Stadtführung Großsachsenheim zur NS-Geschichte)

Kosten: 5 €/Person

Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental

Veranstaltung PKC Freudental
am 10.11.2026, 15 Uhr:
Gedenken an die Schändung – Schweigemarsch von der evang. Kirche zur ehem. Synagoge in Freudental



Info, Buchung und Anmeldung unter:
Stadtmuseum Sachsenheim
Oberriexinger Str. 29 (Kulturhaus)
74343 Sachsenheim
Tel: 07147-922 394
stadtmuseum@sachsenheim.de
www.sachsenheim.de
(Freizeit erleben/Kultur entdecken/Museum)
ONLINE-KARTENVERKAUF:
Freizeit erleben/Kulturprogramm

Museum digital:
www.facebook.com/KulturSachsenheim
www.instagram.com/kultursachsenheim
www.youtube.com/@KulturSachsenheim

Öffnungszeiten
Di 14-18:30
So 14-17 Uhr
Eintritt frei; Unser Museum ist barrierefrei

Führungen nach Anfrage jederzeit möglich.
Separate Programme für Schulklassen

Impressum:
Herausgeber: Stadt Sachsenheim,
Äußerer Schlosshof 3+5, 74343 Sachsenheim;
Verantwortlich und Redaktion: Dr. Claudia Papp
Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten,
Gestaltung: Grafikwerke Otto Hewig
© Stadt Sachsenheim 2026
Alle Bilder Titelseite:
@Stadtmuseum und -archiv Sachsenheim/Papp